

Literatur, die von Einzigartigkeit auf dem deutschsprachigen Buchmarkt ist

Als Baran im schweizerischen Chur den Zug besteigt, ahnt er bereits, dass nichts mehr so sein kann, wie es war. Sein Lebenspartner Cla entfremdet sich ihm. Und auch er hat sich verändert. Er liebt Cla, aber nun hat er die Bündnerin Alva, Clas vorherige Partnerin und Mutter ihres gemeinsamen Kindes Florinda, kennengelernt. Was bedeutet diese unerwartete Nähe? Je länger Baran aus dem Zugfenster schaut, hinter dem die Landschaften ihr Gesicht wechseln, je vertrauter ihm die Menschen in den Abteilen werden mit ihren Geschichten, desto mehr mischen sich Erinnerungen und gegenwärtiges Erleben. Orte und Zeiten gehen ineinander über. Im Nachtzug von Sofia nach Istanbul bricht eine Entscheidung auf, die am Ende alle überraschen muss.

Unterhaltung, die lange nachwirkt - "Unschärfen der Liebe" gehört zu den Neuerscheinungen 2023, die von sprachlicher Wucht und starken Emotionsbildern zeugen. Kurzum: eine Lektüre von Einzigartigkeit. Darüber hinaus auch DER Beweis: Für nicht wenige Rezipienten ist es der Sinn des Lebens, einen Roman von Angelika Overath zu lesen. Die deutsche Schriftstellerin versteht es aufs Grandioseste, Geschichten mit Tiefgang zu erzählen und den Leser unmittelbar an diesen teilhaben zu lassen. Ihre Prosa gleicht eher Poesie fürs Herz. In eben diese lässt man sich mit allen Sinnen hineinfallen, sodass nichts anderes mehr für einen zählt. Ohne jeden Zweifel zum Niederknien! Ähnlich wie Overaths Talent zu schreiben. Mit dem zieht sie einen unweigerlich in den Bann.

Eine Zugreise von Chur bis nach Istanbul: Angelika Overath berichtet in "Unschärfen der Liebe" von einer west-östlichen Fahrt durch den Balkan und beantwortet auf literarisch höchstem Niveau die Frage: Wie viel Freiheit kann es geben zwischen drei Menschen unterschiedlicher Kulturen, die einander suchen und sich selbst finden? Das Ergebnis ist das Juwel eines Romans. Eine absolute Seltenheit im Bücherregal! Als Lektüre(genuss) fast unerreichbar; zumindest preisverdächtig!

Susann Fleischer 17.07.2023

Quelle: www.literaturmarkt.info